

1000, 2000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1883—1939 mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. der Rhein. Creditbank, Fil. der Pfälz. Bank Kaiserslautern; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co., Deutsche Vereinsbank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. sämtl. Fil.-Banken; die $\frac{3}{2}\%$ abgestemp. Anleihe wurde eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 100 $\%$. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1913: 99.50, 98.60, 97.50, 95.90, 91.60, 91.70, 91. —, —, 84 $\%$. In Berlin eingef. 23./4. 1904 zu 99 $\%$. Kurs in Berlin Ende 1904—1913: 98.50, 97.90, 94.40, 90.50, 91.75, 92.60, —, 90.25, 88, 84.50 $\%$.

$\frac{3}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1889. Serien II, III u. IV. M. 1285 500 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Ein Teil der Anleihe M. 370 500 von 1889 an innerh. 44 Jahren mit 1 $\%$. M. 915 000 von 1893 ab innerh. 61 Jahren mit $\frac{1}{2}\%$. Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf M. 1 003 100. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. der Rhein. Creditbank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank u. deren sämtl. Fil.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Strassburg i. Els.: A.-G. für Boden- u. Kommunal-Kredit. Kgl. Bank in Nürnberg u. deren sämtl. Niederlass. Eingef. in Frankf. a. M. im Mai 1891 zu 95.50 $\%$. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1913: 93.90, 95.50, 96, 100.60, 101.50, 100.30, 100, 98.50, 93.50, 90.25, 96, 98.70, 99.50, 98.60, 97.50, 95, 90, 91.60, —, —, —, —, — $\%$.

$\frac{3}{2}\%$ abgest. Stadt-Anleihe von 1891. Serie V anfangs 4 $\%$, ab 1./1. 1904 auf $\frac{3}{2}\%$ herabgesetzt. M. 1 750 000, davon noch in Umlauf M. 1 579 500 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1900—1956 mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs: Abstemp. von 4 $\%$ auf $\frac{3}{2}\%$, wie bei $\frac{3}{2}\%$ abgest. Anleihe von 1882. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. der Rhein. Creditbank, Fil. der Pfälz. Bank Kaiserslautern; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. sämtl. Fil.-Banken; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, J. Dreyfus & Co.; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Strassburg i. Els.: A.-G. für Boden- u. Kommunal-Kredit. Eingef. die 4 $\%$ Anleihe in Frankf. a. M. 10./11. 1891 zu 101 $\%$. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1902: 101, 102, 102.50, 101.50, 102.50, 101, 101.50, 100.20, 100.50, 100, 102, 102.40 $\%$; die $\frac{3}{2}\%$ abgestemp. Anleihe eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 100 $\%$. In Berlin 23./4. 1904 zu 99 $\%$. Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit $\frac{3}{2}\%$ abgest. Anleihen von 1882 zus. notiert.

$\frac{3}{2}\%$ abgest. Stadt-Anleihe von 1892. Serie VI anfangs 4 $\%$ ab 1./1. 1904 auf $\frac{3}{2}\%$ herabgesetzt. M. 220 000, davon noch in Umlauf M. 198 300 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1900—1956 mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs: Zahlst. wie bei $\frac{3}{2}\%$ Anleihe von 1891. Die $\frac{3}{2}\%$ abgest. Anleihe eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 100 $\%$. In Berlin 23./4. 1904 zu 99 $\%$. Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit $\frac{3}{2}\%$ abgest. Anleihen von 1882 u. 1891 zus. notiert. Einlösungsstellen wie bei Ser. V.

$\frac{3}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1895. Serie VII. M. 1 100 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 1./1. mit 1 $\%$ in 44 J. von 1901—44, Verstärk. u. Totalkünd. mit 6mon. Frist zulässig. In Umlauf noch M. 905 500. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. der Rhein. Creditbank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank u. deren sämtl. Fil.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank.

$\frac{3}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1897. Serie VIII. M. 1 100 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 2./1. von 1908 ab nach einem Tilg.-Plan innerh. 44 J. mit 1 $\%$; Verstärk. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. In Umlauf noch M. 1 014 200. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. d. Rhein. Creditbank; Ludwigshafen u. Frankf. a. M.: Pfälz. Bank u. deren Fil.: Strassburg i. E.: Bank von Elsass u. Lothringen. Aufgelegt in Frankf. a. M. am 16./7. 1897 zu 101.10 $\%$. Kurs in Frankf. a. M.: Ende 1897—1913: 101, 99, 94, 92.50, 96, 98.70, 99.50, 98.60, 97.30, 95, 90, 91.60, —, —, 91, 88.50, 84 $\%$.

4 $\%$ Stadt-Anleihe von 1899. Serie IX. M. 1 300 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1 $\%$ von 1910—1950; von 1910 ab Verstärkung u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. In Umlauf noch M. 1 244 700. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. der Rhein. Creditbank, Fil. der Pfälz. Bank; Berlin: Seehandlung.

4 $\%$ Stadt-Anleihe von 1901. Serie X. M. 1 980 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1 $\%$ von 1912 bis spät. 1952, von 1912 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf noch M. 1 918 100. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Filiale der Rhein. Creditbank, Filiale der Pfälz. Bank; Berlin: Seehandlung. Eingeführt in Berlin 30./9. 1901 zu 103 $\%$. Kurs in Berlin Ende 1901—1913: 102.90, 104.40, 104.40, 104.25, 103.30, 101.40, 99, 100, 100.25, —, 99.30, 96.25, 93.50 $\%$.

4 $\%$ Stadt-Anleihe von 1906. Serie XII. M. 1 700 000 in Verkehr bis 31./12. 1913 gebracht M. 1 450 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. 1 $\%$ für M. 1 000 000 u. 2 $\%$ für M. 700 000 u. Zs.-Zuwachs; die Rückzahlung durch Auslösung oder eine Gesamtkündig. ist frühestens zum 1./4. 1919 zulässig; von dieser Zeit ab auch verstärkte Tilg. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. der Rhein. Creditbank, Kgl. Filialbank Kaiserslautern u. Ludwigshafen a. Rh. sowie sämtl. übrigen Kgl. bayer. Bankanstalten; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Ludwigshafen u. Frankf. a. M.: Pfälzische Bank u. deren sämtl. weiteren Zweigniederlass. Eingeführt in Berlin 26./3. 1909 zu 101.90 $\%$. Kurs in Berlin Ende 1909—1913: 100.80, —, 99.50, 96.10, 93.40 $\%$.

Verj. der Zinsscheine in 4 J.. der verlost. Oblig. in 30 J. n. F.